

# Inhalt

Vorwort.....	9
I. Einleitung.....	11
A. „Origo gentis“ als Thema der Forschung.....	13
1. Begriffe: gens und „Origo gentis“.....	13
2. „Origo gentis“, Ethnogenese und mündliche Überlieferung.....	18
3. Bisherige Forschung zur Gattung „Origo gentis“.....	24
B. Auswahl der Autoren.....	27
C. Vorgehensweise.....	32
II. Herkunftserzählungen in Britannien.....	36
A. Gildas und die Negatividentifikation.....	36
1. Herkunft und Hintergrund des Gildas.....	36
2. Identität der Briten und ihre Eigenschaften bei Gildas.....	40
3. Identität anderer gentes bei Gildas.....	47
4. Das Bild der Könige bei Gildas.....	48
5. Zusammenfassung.....	49
B. Bedas Historia Ecclesiastica und die Ausrichtung auf die Zukunft.....	51
1. Herkunft und Hintergrund des Beda.....	51
2. Die Situation in Britannien zu Beginn des achten Jahrhunderts.....	56
3. Origo der vorenglischen gentes in der Historia Ecclesiastica.....	60

4. Origo gentis Anglorum.....	64
5. Das Bild der Könige bei Beda.....	72
6. Weitere identitätsstiftende Momente in der Historia ecclesiastica.....	77
7. Zusammenfassung.....	83
<b>C. Historia Brittonum: Römische Anbindung und Abgrenzung von anderen gentes</b> .....	<b>85</b>
1. Hintergrund der Historia Brittonum.....	85
2. Origo der Briten in der Historia Brittonum.....	87
3. Weitere identitätsstiftende Momente für die Briten.....	91
4. Origines der anderen gentes: Pikten, Iren, Schotten und Angelsachsen.....	93
5. Ausrichtung der Identität der Briten auf die Zukunft.....	100
6. Übertragung der Origo-Elemente auf Familiengeschichten.....	102
7. Zusammenfassung.....	106
<b>D. Die Herkunft der Könige von Wessex nach der Angelsächsischen Chronik.....</b>	<b>107</b>
<b>E. Die britannischen Origo-Erzählungen im Vergleich.....</b>	<b>112</b>
<b>III. Die Herkunftserzählungen der Franken.....</b>	<b>116</b>
<b>A. Gregor von Tours: Eine Geschichte der Franken?.....</b>	<b>116</b>
1. Herkunft und Hintergrund des Gregor von Tours .....	116
2. Gallische Geschichte vor den Franken in den Libri historiarum decem.....	122
3. Reste fränkischer Origo-Erzählungen.....	125
4. Das Bild der Könige bei Gregor von Tours.....	132
a.Chlodwig.....	132
b.Legitimität von Königsherrschaft in Krisensituationen.....	137
c.Weitere Beispiele für die Legitimität von Königsherrschaft.....	140
5. Zusammenfassung.....	145
<b>B. Fredegar.....</b>	<b>147</b>
1.Herkunft und Hintergrund des Fredegar und seiner Chronik.....	147
2.Die Origo der Franken bei Fredegar.....	151
3.Das Bild der Könige und der Großen bei Fredegar.....	155
4.Das Bild der Hausmeier bei Fredegar.....	163
5.Bezeichnung der Franken bei Fredegar.....	166
6.Abgrenzung der Franken von anderen gentes.....	168
7.Zusammenfassung.....	171

C. Liber historiae Francorum .....	174
1. Herkunft und Hintergrund des Liber historiae Francorum.....	174
2. Die Origo der Franken nach dem Liber historiae Francorum.....	175
3. Das Bild der Könige und Hausmeier im Liber historiae Francorum.....	180
4. Eigenschaften der Franken.....	184
5. Zusammenfassung.....	186
D. Die fränkischen Origo-Erzählungen im Vergleich.....	188

#### IV. Die langobardischen Herkunftserzählungen.....191

A. Paulus Diaconus: Identitätsstiftung ohne Sinn?.....	191
1. Herkunft und Hintergrund des Paulus.....	191
2. Abriß der Geschichte des Langobardenreiches bis zu seiner Eroberung.....	201
3. Der Ursprung der Langobarden: Die Historia Langobardorum und ihr Verhältnis zur Origo gentis Langobardorum.....	204
4. König und Herzöge und ihr Zusammenspiel bei Paulus Diaconus.....	215
5. Die Abgrenzung der Langobarden von den inneritalienischen Konkurrenten: Exarchat, byzantinische Kaiser und Papsttum.....	233
6. Die Abgrenzung der Langobarden zu anderen gentes.....	235
7. Die Darstellung des Unterganges des Langobardenreiches in den Gesta archiepiscoporum Mettensium.....	239
8. Die intendierte Leserschaft der Historia Langobardorum .....	240

#### V. Legitimation im fränkischen Kontext.....243

A. Dudo von St-Quentin.....	243
1. Herkunft und Hintergrund des Dudo.....	243
2. Kurzer Abriß der Geschichte der Normandie von Rollo bis Richard II.....	246
3. Die Origo der Normannen.....	248
4. Rollo als positive Gründergestalt.....	251
5. Das Bild der normannischen Herzöge: pax perpetua im Zusammenspiel zwischen Land, Herzog und gens.....	255
6. Der Ort der Identität: die terra.....	257
7. Abgrenzung von den umgebenden gentes.....	259
8. Zusammenfassung.....	263
B. Widukind von Corvey.....	265
1. Herkunft und Hintergrund des Widukind.....	265

2. Die Origo der Sachsen.....	267
3. Erste Stufe der Origo: Landnahme.....	269
4. Zweite Stufe der Origo: Krieg gegen die Thüringer im Verbund mit den Franken.....	274
5. Weiterer Aufstieg der sächsischen gens unter den Herzögen und Königen..	278
6. Abgrenzung von den finitimae gentes.....	280
7. Inhärente Eigenschaften der sächsischen gens: Tapferkeit und List.....	282
8. Das Ziel der sächsischen Herrschaft: pax.....	284
9. Zusammenfassung.....	289

C. Widukind und Dudo im Vergleich.....	289
--	-----

## VI. Legitimation im römisch-deutschen Kontext.....292

A. Gallus Anonymus.....	292
-------------------------	-----

1. Herkunft und Hintergrund des Gallus und seiner Chronik.....	292
2. Abriß der polnischen Geschichte bis zu Gallus.....	294
3. Die Origo der Piasten .....	296
4. Das Bild der polnischen Herzöge bei Gallus.....	303
5. Auseinandersetzung zwischen Bolesław III. und Zbigniew.....	306
6. Einheit des regnum Poloniae bei Gallus.....	310
7. Rolle der Großen bei Gallus.....	311
8. Abgrenzung von anderen gentes .....	312
9. Zusammenfassung.....	320

B. Cosmas von Prag.....	321
-------------------------	-----

1. Herkunft und Hintergrund des Cosmas.....	321
2. Kurzer Abriß der Geschichte Böhmens bis zu Cosmas.....	323
3. Die Origo der Böhmen und der Přemysliden.....	324
4. Das Bild der Herzöge bei Cosmas.....	329
5. Das Prager Bistum als Kristallisationspunkt der Identität.....	338
6. Die Großen als Stützen der Legitimität.....	343
7. Abgrenzung von anderen gentes .....	346
8. Abgrenzung zu den Teutonici und das Bild des römischen Kaisers.....	349
9. Zusammenfassung.....	355

C. Cosmas und Gallus im Vergleich zu anderen Origines.....	356
--	-----

VII. Elemente der Origo-Erzählungen und Entwicklungslinien des Genres.....	359
A. Herkunft der Autoren.....	359
B. Topoi der Herkunftserzählung.....	360
1. Wanderung versus autochthone Herkunft.....	360
2. Die primordiale Tat.....	361
C. Elemente der Identitätsstiftung.....	362
1. Positiv- versus Negativbewertung.....	362
2. Identität und Zeitlinie.....	363
3. Träger der Identität.....	363
4. Namensfindung.....	365
5. Abgrenzung von den anderen.....	365
D. Elemente der Legitimitätsstiftung.....	366
1. Legitimationsstiftung von außen.....	366
2. Herrscher als Kristallisationspunkte der Legitimität.....	367
3. Die Großen als Stützen der Legitimität.....	369
E. Verstärkung der Identitäts- und Legitimierungsmuster durch mimetische Wiederholung der Geschichte.....	369
F. Entwicklung der Origo gentis im Erzählzusammenhang.....	370
1. Erfolg der Identitätsstiftung und Legitimierung.....	371
2. Die Origo gentis als Gattung.....	373
3. Die karolingische Lücke in der Entwicklung der Herkunftserzählungen.....	375
G. Ausblick.....	377
VIII. Abkürzungsverzeichnis.....	379
IX. Verzeichnis der Quellen.....	380
X. Verzeichnis der Lexika und Lexikonartikel.....	385

A. Lexika.....	385
B. Lexikonartikel.....	385
XI. Verzeichnis der Literatur.....	388
Ortsregister.....	442
Personenregister .....	444